

Pressemitteilung 19/2024 – 03. Juni 2024

Alfons Zitterbacke in Bad Tabarz

Ausstellung „Drehort Thüringen – DEFA-Produktionen 1946-1992“ eröffnet

Der 1. Juni 2024 wird den Besuchern des KUKUNA in Bad Tabarz noch lange in Erinnerung bleiben. An diesem Tag wurde die Ausstellung „Drehort Thüringen – DEFA-Produktionen 1946-1992“, im Beisein von Dr. Helmut Roßmann eröffnet. Er spielte 1966 die Rolle im gleichnamigen Film „Alfons Zitterbacke“. Der gebürtige Gothaer berichtete unter anderem über das Casting und erzählte von den Dreharbeiten. Dabei gab er viele interessante, spannende und lustige Einblicke in den Drehalltag. So musste die „Eierszene“ 10-mal gedreht werden. Der Sprung vom 10-Meter-Turm war die einzige Szene, in der er, vom späteren Olympiasieger im Turmspringen, Falk Hoffman, gedoubelt wurde.

„Die Rolle des Alfons Zitterbacke war eine einmalige Erfahrung, die ich niemals vergessen werde. Später gab es nur noch kleinere Rollen. Die DDR-Führung wollte Kinderstars wie im Westen verhindern. Deshalb bekam man als Kind nur eine Hauptrolle“, berichtete Dr. Roßmann. Heute wohnt er in Zeuthen bei Berlin. Noch immer besucht er seine alte Heimat und ist begeistert von Thüringen: „Die Landschaft hier hat deutlich mehr Berge, als bei mir zu Hause. Das ist eine schöne Abwechslung, die ich immer genieße, wenn ich mal hier bin“, sagte Dr. Helmut Roßmann.

In der Ausstellung werden DEFA-Produktionen aus 5 Jahrzehnen präsentiert, deren Drehorte in Thüringen lagen. Michael Kraus von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen führte die Gäste in die Welt der DEFA Filmproduktionen ein. Er stellt einzelne Drehorte in Thüringen vor, so auch den Lauchgrund bei Bad Tabarz. Hier wurden Szenen für „Das kalte Herz“ gedreht.

In einem Interview mit „Alfons Zitterbacke“ lockte Michael Kraus viele interessante Fakten heraus. Dr. Helmut Roßmann berichtete mit viel Freude und Humor über den Film und bestimmte Filmszenen, über die Dreharbeiten und über sein Leben davor, als auch danach. An der Eröffnung nahmen auch der Bürgermeister von Bad Tabarz, David Ortman und Annette Zanger, Abteilungsdirektorin der Kreissparkasse Gotha, teil.

Dr. Roßmann hat auch als Darsteller in der Neuproduktionen des Films Alfons Zitterbacke im Jahr 2019 als von ihm genannten „Currywurst-Verkäufer“ mitgewirkt. Im Anschluss unterhielt er sich mit den Gästen und gab Autogramme.

Seite 2

Die Besucher hatten anschließend die Möglichkeit noch etwas tiefer in die Welt der DEFA-Produktionen einzutauchen. Besondere Highlights sind Originalfilmplakate und Hintergrundinformationen zu den Dreharbeiten der verschiedenen Filme.

Konzipiert wurde die Ausstellung von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Zusammenarbeit mit der DEFA-Stiftung. Die Kreissparkasse Gotha hat die Ausstellung nach Bad Tabarz geholt. Die Gemeinde Bad Tabarz stellt die Räumlichkeiten der KUKUNA zur Verfügung. Die Ausstellung kann noch bis zum 31. Juli 2024 während der normalen Öffnungszeiten in der KUKUNA besichtigt werden.